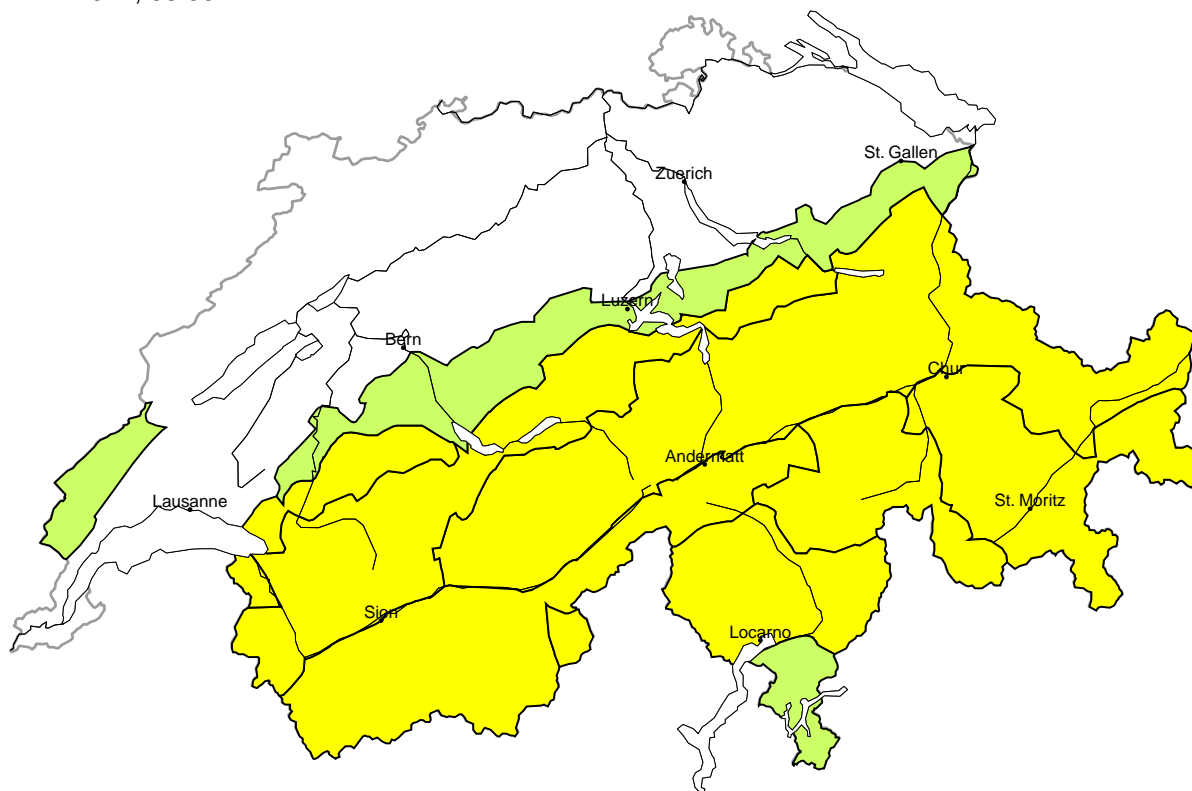


Lawinengefahr

Aktualisiert am 27.1.2024, 08:00



Gebiet A **Mässig (2+)**



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die frischen und älteren Triebschneeanisammlungen sind teils störänfällig. Sie können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind meist mittelgross. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

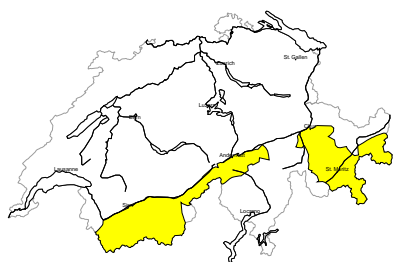
Mässig (2)

Gleitschnee

Es sind unterhalb von rund 2500 m weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. An steilen Sonnehängen sind im Tagesverlauf feuchte Lawinen möglich.

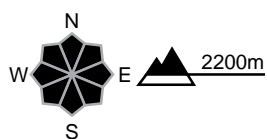
Gebiet B

Mässig (2=)



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage liegen in der Höhe auf schwachen Schichten. Lawinen können durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Stellenweise können Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreissen und vereinzelt gross werden.

Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

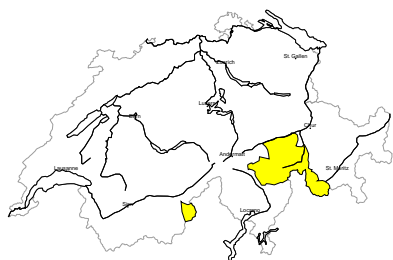
Mässig (2)

Gleitschnee

Es sind unterhalb von rund 2500 m weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. An steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Lawinen möglich.

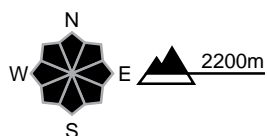
Gebiet C

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die meist kleinen Triebschneeansammlungen der letzten Tage sollten besonders im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Trockene Lawinen sind meist nur klein.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

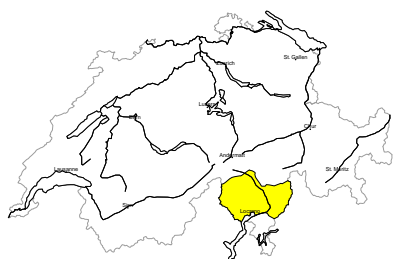
Mässig (2)

Gleitschnee

Es sind unterhalb von rund 2500 m weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. An steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Lawinen möglich.

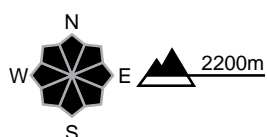
Gebiet D

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



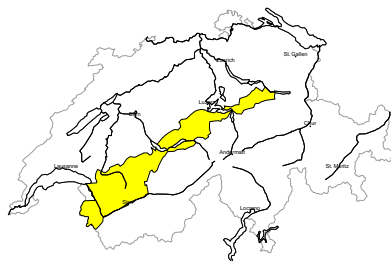
Gefahrenbeschreibung

Die meist kleinen Triebschneeansammlungen der letzten Tage sollten besonders im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Trockene Lawinen sind meist nur klein.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

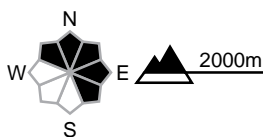
Gebiet E

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Stellenweise können trockene Lawinen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Zudem sind die meist kleinen Tribschneeansammlungen vom Freitag vereinzelt störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Eine vorsichtige Routenwahl ist angebracht.

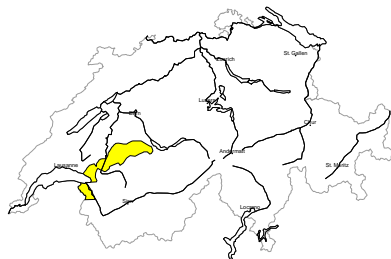
Mässig (2)

Gleitschnee

Es sind unterhalb von rund 2500 m weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. An steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Lawinen möglich.

Gebiet F

Mässig (2)



Gleitschnee

Es sind unterhalb von rund 2500 m weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. An steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Lawinen möglich.

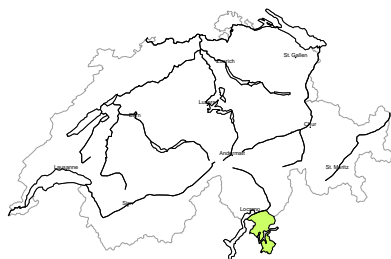
Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gebiet G

Gering (1)



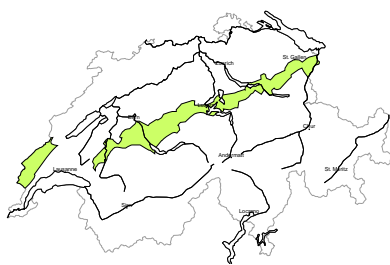
Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.



Gebiet H

Gering (1)



Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.
Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 26.1.2024, 17:00

Schneedecke

Der frische Tribschnee im Norden ist teils störanfällig. Zudem liegen ältere Tribschneeansammlungen teilweise auf kantig aufgebauten Schwachschichten und sind von teilweise von Personen auslösbar. Noch tiefer in der Schneedecke sind kaum störanfällige Schwachschichten vorhanden, weshalb Brüche tiefer in der Schneedecke eher nicht zu erwarten sind. Unterhalb von rund 2200 m bleibt die Schneedecke durch den Einfluss von milden Temperaturen und Regen geschwächt. Es sind weiterhin feuchte Lawinen zu möglich, die Gefahr steigt an Sonnehängen im Tagesverlauf an. Zudem sind ausser am Alpensüdhang in allen Gebieten zu jeder Tageszeit mittlere, teils auch grosse Gleitschneelawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Freitag, 26.01.2024

Die Nacht war am zentralen und östlichen Alpennordhang oft bedeckt, sonst recht klar. Am Morgen war es im Süden und Osten teils sonnig. Am Nachmittag setzte im Norden Niederschlag ein. Die Schneefallgrenze lag bei 2000 m.

Neuschnee

im Norden oberhalb von 2200 m wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +5 °C im Westen und Süden, im Norden und Osten bei +3 °C

Wind

mässig bis stark aus West bis Nord

Wetter Prognose bis Samstag, 27.01.2024

Am Freitagabend und in der ersten Nachthälfte fällt verbreitet etwas Niederschlag, nur am Alpensüdhang bleibt es trocken. Die Schneefallgrenze sinkt im Westen von 1800 gegen 1600 m, im Osten von 1600 gegen 1400 m. Nach Niederschlagsende klart von Westen her rasch auf. Tagsüber ist es sonnig.

Neuschnee

von Freitagmittag bis in der Nacht auf Samstag oberhalb von 2000 m:

- nördlicher Alpenkamm vom Lötschental bis in den Alpstein: 10 bis 15 cm
- Prättigau, Silvretta: 5 bis 10 cm
- sonst weniger, im Süden trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +4 °C im Westen und 0 °C im Osten

Wind

Nordwest bis Nord:

- in der Höhe während dem Schneefall stark bis stürmisch, tagsüber im Süden und Osten mässig bis stark
- sonst meist schwach bis mässig

Tendenz

Sonntag und Montag

An beiden Tagen ist es sonnig, schwachwindig und sehr mild. Die Nullgradgrenze steigt von 2800 m am Sonntagmorgen bis gegen 3400 m am Montag an.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Mit der Sonneneinstrahlung und den milden Temperaturen sind vor allem an Sonnehängen nasse Lawinen möglich. Gleitschneelawinen sind an allen Expositionen weiterhin zu erwarten.